

„Material Compliance und Ressourcenstrategie“

Material Compliance und der schonende Umgang mit Ressourcen sind für Unternehmen wichtige Wettbewerbsfaktoren. Denn die Produktionsprozesse sind transparenter und die Verbraucher sensibler geworden. Die Themen Umweltschutz, Menschenrechte, fairer Handel und die Endlichkeit der Rohstoffe werden öffentlich diskutiert und eingefordert. Entsprechend haben die Gesetzgeber reagiert und auch die Unternehmen sind sich ihrer Verantwortung zunehmend bewusst.

Die Unternehmen der Fertigungsindustrie unterliegen besonderen Vorgaben der Kunden, der Gesetzgeber oder der Verbraucher- und Umweltverbände. Und das über alle Branchen und die gesamte Lieferkette hinweg. Um den Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es eines effizienten Materialberichtswesens. Die Rohstoffknappheit ist ebenfalls ein zentrales Thema.

Nutzen Sie die Chance sich zu informieren, wie Sie in Ihrem Unternehmen Material-Compliance-Vorgaben umsetzen, der Rohstoffknappheit entgegenwirken und das Recycling verbessern können.

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2016
Uhrzeit: 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Brentanostraße 2, 63755 Alzenau
Teilnahmebeitrag: 199,- € (zzgl. MwSt.)
Frühbucherrabatt: 149,- € (zzgl. MwSt., bis 31. Juli)

Im Preis enthalten sind die Vorträge, Begleitmaterialien, Führung durch das Technikum und Imbiss.
Anmeldeschluss ist der 30. September 2016.

Diese Highlights erwarten Sie:

- Ein Compliance-Experte von Ford wird darstellen, wie Unternehmen einen entsprechenden Prozess aufsetzen können.
- Ein Vertreter von Hewlett Packard Enterprise wird Lösungen wie die Materialdatensysteme IMDS und CDX vorstellen, mit denen sich der Prozess automatisieren lässt.
- Die Praktiker von imds professional informieren Sie über alle für Sie wichtigen gesetzlichen Regelungen und stehen Ihnen mit ihrer langjährigen Erfahrung für Fragen zur Verfügung.
- Die Experten des Fraunhofer-Instituts sprechen über die Qualitätssicherung insbesondere bei Nutzung von Sekundärrohstoffen sowie die Einflussfaktoren der Rohstoffknappheit.
- Führung durch das Technikum der Fraunhofer-Projektgruppe IWKS

Mehr Informationen und die Möglichkeit, sich zur Tagung anzumelden, gibt es im Internet unter <http://www.imds-professional.com/material-compliance-und-ressourcenstrategie>.

Zielgruppe:

Die Tagung richtet sich an Qualitätsverantwortliche, Ingenieure, Produktentwickler, Mitarbeiter der Produkthaftung und Produktsicherheit, Geschäftsführer, Compliance-Verantwortliche, Verantwortliche aus Einkauf, Vertrieb und Produktion aus allen Branchen.

Veranstalter:

imds professional ist ein Full-Service-Unternehmen im Bereich des Internationalen Materialdatensystems (IMDS) sowie für die Datenmanagementlösung Compliance Data Exchange (CDX). imds professional bietet weltweit umfangreiche Service- und Beratungsleistungen zu IMDS, CDX, REACH, Konfliktmineralien und GADSL sowie ein breites Spektrum an Seminaren zu diesen Themen an. Die Seminare werden als öffentliche Trainings sowie Inhouse-Schulungen angeboten. Das Unternehmen ist von Hewlett Packard Enterprise autorisierter Anbieter von IMDS- und CDX-Schulungen. Der Kundenstamm sind hauptsächlich internationale Autohersteller und deren Zulieferer. www.imds-professional.com

Vor dem Hintergrund knapper und teurer werdender Rohstoffe wurde unter dem Dach des Fraunhofer Instituts für Silicidforschung ISC die Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS am 5. September 2011 ins Leben gerufen. Die Fraunhofer-Projektgruppe IWKS schafft die Voraussetzungen, die Rohstoffversorgung unserer Industrie langfristig zu sichern und damit eine führende Position in der Hochtechnologie auch zukünftig zu ermöglichen. Dafür werden zusammen mit Industriepartnern innovative Trenn-, Sortier-, Aufbereitungs- und Substitutionsmöglichkeiten erforscht und Strategien zum nachhaltigen Umgang mit kostbaren Ressourcen entwickelt. <http://www.iwks.fraunhofer.de/>

Mit Unterstützung von


**Hewlett Packard
Enterprise**

**AUTOMOTIVE
CLUSTER** Rhein
Main
Neckar